

Heimat- und Verkehrsverein Uedem

Das Schicksal der Uedemer Juden

und anderer Opfer des Nationalsozialismus

HIER WOHNTE
ALEX DEVRIES
JG. 1891
MEHRMALS IN SCHUTZHAFT
ZULETZT 1940
SACHSENHAUSEN
ERMORDET 5.2.1941
DACHAU

HIER WOHNTE
SELMA DEVRIES
GEB. FRANK
JG. 1891
DEPORTIERT 1941
RIGA
1944 STUTTHOF
TODESMARSCH 1945
NICHT ÜBERLEBT

HIER WOHNTE
JOHANNA HERZ
GEB. FRANK
JG. 1888
DEPORTIERT 1941
RIGA
ERMORDET 1942

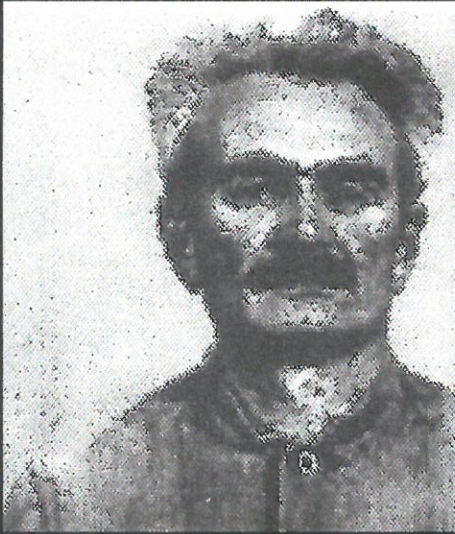
HIER WOHNTE
HILDE DEVRIES
JG. 1923
DEPORTIERT 1941
RIGA
1944 STUTTHOF
TODESMARSCH 1945
NICHT ÜBERLEBT

HIER WOHNTE
RUTH DEVRIES
JG. 1926
DEPORTIERT 1941
RIGA
1944 STUTTHOF
TODESMARSCH 1945
NICHT ÜBERLEBT



Stadtplan und Hintergrundinformationen

zu den Standorten der Stolpersteine in der Gemeinde Uedem



Alex Devries



Hilde Devries

Jüdische Opfer: 2-4, 6-13, 15-19,
21-32, 34-42

Behinderte: 5, 14, 20, 33, 44-46

Zigeuner: 47

Kriegsdienstverweigerer: 48

1 Synagoge der
Jüdischen Gemeinde Uedem
von 1821 bis 1938, verkauft am 20.7.1938
teilweise zerstört am 10.11.1938

2 Albert Oster
Mosterstraße 17, Jahrgang 1905
Flucht in die Niederlande 1933
Deportiert am 9.10.1942, KZ Auschwitz
Ermordet am 12.10.1942

3 Irma Oster, geb. Fekete
Mosterstraße 17, Jahrgang 1906
Flucht in die Niederlande 1933
Deportiert am 9.10.1942 KZ Auschwitz
Ermordet am 29.10.1942

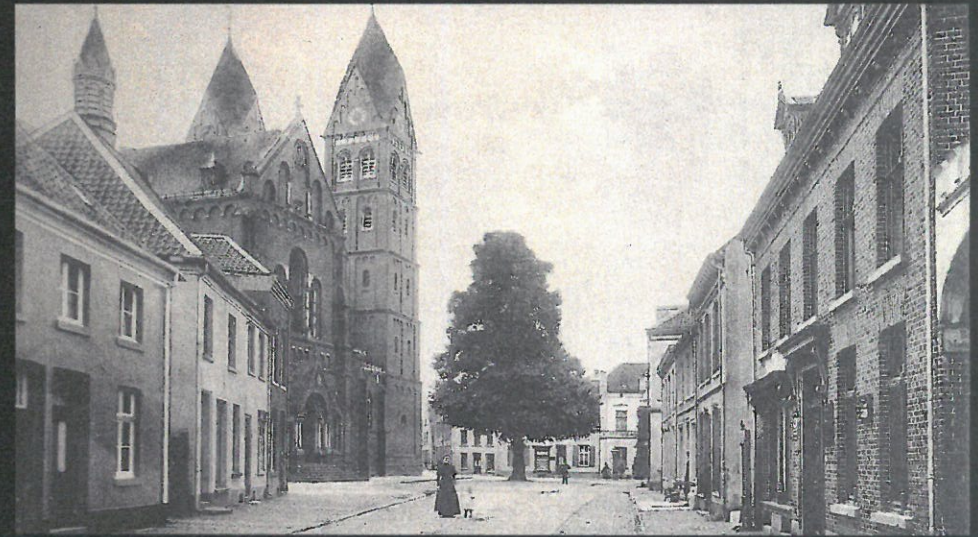
4 Alexander Marcus
Bahnhofstraße 38, Jahrgang 1876
Deportiert am 28.4.1942, KZ Zamosc
Ermordet 1942

5 Günter Ernst Kisters
Mosterstraße 22, Jahrgang 1925
Eingewiesen am 18.8.1939,
Heilanstalt Marsberg
Verlegt am 31.7.1941,
Anstalt Hadamar (Hessen)
Ermordet am 31.7.1941 (Aktion T4)

6 Josephina Bock
Mosterstraße 14, Jahrgang 1879
Flucht in die Niederlande 1939
Deportiert am 11.5.1943, KZ Sobibor
Ermordet am 14.5.1943

7 Berta Bock
Mosterstraße 14, Jahrgang 1876
Flucht in die Niederlande 1939
Deportiert am 11.5.1943, KZ Sobibor
Ermordet am 14.5.1943

8 Hedwig Bock
Mosterstraße 14, Jahrgang 1890
Flucht in die Niederlande 1939
Deportiert am 28.8.1942, KZ Auschwitz
Ermordet am 31.8.1942



9 Ida Rosenthal, geb. Devries
Mosterstraße 14, Jahrgang 1865
Flucht nach Südafrika 1939, überlebt

10 Hedwig David, geb. Devries
Mosterstraße 14, Jahrgang 1869
Vor der Deportation Flucht in den Tod
Selbstmord am 16.2.1941

11 Isidor Forst
Keppelner Straße 13, Jahrgang 1886
Flucht in die Niederlande 1938
Deportiert am 12. Dez. 1942, KZ Auschwitz
Ermordet am 15.12.1942

12 Emma Forst, geb. Marcus
Keppelner Straße 13, Jahrgang 1880
Deportiert am 10.12.1941, KZ Riga
Ermordet 1942

13 Fritz Marcus
Keppelner Straße 13, Jahrgang 1902
Flucht in die Niederlande 1939/40
in die USA am 8.10.1940, überlebt

14 Hermine Agnes Verfürth
Augustinerstraße 9, Jahrgang 1923
Eingewiesen am 24.7.1941, Beburg-Hau
Verstorben am 7.5.1942

15 Emma Koopmann
Mühlenstraße 3, Jahrgang 1864
Gedemütigt und Entrechtet
Gestorben am 2.10.1937

16 Ida Mogendorff, geb. Weinberg
Mühlenstraße 7, Jahrgang 1886
Flucht in die Niederlande 1938
Deportiert am 31.8.1942, KZ Auschwitz
Ermordet 3.9.1942

17 Emilie Polack, geb. Koopmann
Mühlenstraße 9, Jahrgang 1866
Deportiert 19.7.1942, KZ Theresienstadt
Ermordet am 4.9.1942

18 Julius Koopmann
Mühlenstraße 9, Jahrgang 1870
Deportiert 1942, KZ Theresienstadt
Ermordet am 22.9.1942

- 19 Moritz Koopmann**
Mühlenstraße 9, Jahrgang 1875
Deportiert am 22.11.1941,
KZ Kowno Fort IX
Ermordet am 25.11.1941
- 20 Maria Eugenie Baumann**
Neue Straße 9, Jahrgang 1905
Tag der Einweisung in die
Anstalt Hadamar unbekannt
Ermordet am 11.8.1941 (Aktion T4)
- 21 Jakob Cohen**
Turmwall 2, Jahrgang 1859
In Berlin vor der Deportation
verstorben am 14.11.1941
- 22 David Marchand**
Mühlenstraße 21, Jahrgang 1877
Gedemütigt und Entrechtet
Gestorben am 22.9.1937
- 23 Max Marchand**
Mühlenstraße 21, Jahrgang 1886
Umzug nach Holland
Deportiert am 2.11.1942, KZ Auschwitz
Ermordet am 5.11.1942
- 24 Hedwig de Lange, geb. Marchand**
Mühlenstraße 21, Jahrgang 1889
Flucht in die Niederlande 1939/40
Deportation am 16.7.1943, KZ Sobibor
Ermordet am 23.7.1943
- 25 Nanni Oster, geb. Herz**
Mühlenstraße 24, Jahrgang 1872
Flucht in die Niederlande 1938
Deportiert am 9.10.1942, KZ Auschwitz
Ermordet am 12.10.1942
- 26 Julius Oster**
Mühlenstraße 24, Jahrgang 1900
Flucht nach Kolumbien 1937,
später in die USA, überlebt
- 27 Erna Oster, geb. Loeb**
Mühlenstraße 24, Jahrgang 1906
Flucht nach Kolumbien 1937,
später in die USA, überlebt
- 28 Herbert Oster**
Mühlenstraße 24, Jahrgang 1934
Flucht nach Kolumbien 1937,
später in die USA, überlebt
- 29 Herta Oster**
Mühlenstraße 24, Jahrgang 1903
Flucht nach Kolumbien 1938,
später in die USA, überlebt
- 30 Alex Oppenheimer**
Lohstraße 6, Jahrgang 1863
Flucht in die USA 1938, überlebt
- 31 Ernst Oppenheimer**
Lohstraße 6, Jahrgang 1869
Deportiert am 29. August 1942,
KZ Theresienstadt
Ermordet am 22.11.1942
- 32 Emilie Löwenthal, geb. Oppenheimer**
Lohstraße 6, Jahrgang 1873
Deportiert am 29. August 1942,
KZ Theresienstadt
Ermordet am 7.8.1944
- 33 Maria Bienemann**
Lohstraße 14, Jahrgang 1867
Eingewiesen am 4. 2. 1899,
Heilanstalt Grafenthal, ab 1903 Zülpich
Verlegt 1932 nach Bedburg-Hau
Verlegt am 6.3.1940,
Anstalt Grafeneck
Ermordet am 7.3.1940 (Aktion T4)
- 34 Max Devries**
Lohstraße 17, Jahrgang 1892
Flucht in die Niederlande 1940
Deportiert am 6.4.1943, KZ Sobibor
Ermordet am 25.5.1943
- 35 Hermann Devries**
Lohstraße 17, Jahrgang 1894
Deportiert am 30.4.1942,
Ghetto Warschau
Schicksal unbekannt
- 36 Alex Devries**
Lohstraße 17, Jahrgang 1891
Deportiert am 20.7.1940,
KZ Sachsenhausen und KZ Dachau
Ermordet am 5.2.1941
- 37 Selma Devries, geb. Frank**
Lohstraße 17, Jahrgang 1891
Deportiert am 10.12.1941,
KZ Riga und Stutthoff
Verstorben bei dem Todesmarsch 1945
- 38 Hilde Devries**
Lohstraße 17, Jahrgang 1923
Deportiert am 10.12.1941,
KZ Riga und Stutthoff
Verstorben bei dem Todesmarsch 1945
- 39 Ruth Devries**
Lohstraße 17, Jahrgang 1926
Deportiert am 10.12.1941,
KZ Riga und Stutthoff
Verstorben bei dem Todesmarsch 1945
- 40 Johanna Herz, geb. Frank**
Lohstraße 17, Jahrgang 1888
Deportiert am 10.12.1941, KZ Riga
Ermordet 1942
- 41 Selma Marchand**
Lohstraße 30, Jahrgang 1882
Flucht in die Niederlande 1939
Deportiert am 20.9.1943 KZ Sobibor
Ermordet am 23.9.1943
- 42 Henriette Devries**
Lohstraße 30, Jahrgang 1879
Deportiert am 15.6.1942, KZ Sobibor
Ermordet 1942
- 43 Gedenksäule zum 50. Jahrestages
der Uedemer Reichskristallnacht
Gedenkstein zum 75. Jahrestages
der Uedemer Reichskristallnacht
Infotafel zur Geschichte der
Uedemer Juden**
Telefon-Nr.: 02825-88813
- 44 Johann Gerhard Reuß**
Tackenstraße 16, Jahrgang 1902
Eingewiesen am 3.7.1926,
Heilanstalt Bedburg-Hau
Verlegt am 10.2.1941,
Anstalt Bernsburg (Sachsen-Anhalt)
Ermordet am 10.2.1941 (Aktion T4)
- 45 Katharina Reuß**
Tackenstraße 16, Jahrgang 1909
Eingewiesen 1931,
Heilanstalt Bedburg Hau
Verlegt am 9.5.1941,
Anstalt Hadamar (Hessen)
Ermordet am 9.5.1941 (Aktion T4)
- 46 Wilhelm Cornelissen**
Kalkarer Straße 15, Einfahrt zum
hintenliegenden Haus, Jahrgang 1914
Eingewiesen am 10.7.1936,
Heilanstalt Bedburg-Hau
Verlegt am 6.3.1940, Anstalt Grafeneck
Ermordet am 7.3.1940 (Aktion T4)
- 47 Karoline Kreuz, geb. Jung (Zigeunerin)**
Parkstreifen vor dem Dorfplatz in
Uedemerbruch, Jahrgang 1912
Deportiert 1940, Polen
Deportiert 1943, Zigeunerlager Auschwitz
Ermordet am 26.11.1943
- 48 Friedrich Niersmann**
Keppelner Straße 53, Jahrgang 1919
Kriegsdienst verweigert am 7.9.1940
Verhaftet 1941,
Arbeitslager Ksabi (Algerien)
Ermordet am 27.5.1941

Jüdischer Friedhof

11 12 13

21

14

20

22

23

24

16

17

18

19

25

26

27

28

29

15

34

35

36

33

37

38

39

40

30

31

32

41

6

7

8

9

10

43

42

5

2

3

1

Gocher Straße

Südwall

Der Rundgang beginnt bei Position 1, dem Standort der jüdischen Synagoge und endet an den Gedenksteinen zum 50. und 75. Jahrestag der Reichskristallnacht.

44 45 46 in Keppeln

47 in Uedemerbruch

4

Am Kirchenecken

Am Kirchenecken

Gustav-Adolf-Straße

9 Straße

Keppeler Straße

Westwall

Moskestraße

Niedermühlenweg

Northwall

Ostwall

Bergstraße

Mühlenstraße

Merienstraße



Das Schicksal der Uedemer Juden und anderer Opfer des Nationalsozialismus

Das Buch erinnert auf 318 Seiten an die Schicksale der Uedemer Juden von 1800 bis 1945
und die anderen Opfer des Nationalsozialismus aus Uedem.

Das Werk stützt sich auf amtliche Dokumente, Erinnerungen und spätere Aussagen vor
Gericht. Das Buch enthält zahlreiche bislang unveröffentlichte Abbildungen.

Das Buch „Das Schicksal der Uedemer Juden“ ist
samstags und sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr
in der Hohen Mühle in Uedem für 15 € erhältlich.

Herausgeber:
Heimat- und Verkehrsverein Uedem
in Zusammenarbeit mit der
Gemeinde Uedem

Der Heimat- und Verkehrsverein Uedem bedankt sich bei allen Spendern und Sponsoren.